

Kleines Lexikon Der Japanologie Zur Kulturgeschic

NBS Special Publication
 Ergänzungs-Conversations-Lexikon
 Miscellaneous Publication - National Bureau of Standards
 Max Weber in Japan
 Liberalisierung und (Notstands)Schutzklauseln im internationalen Warenhandel
 Schweden
 Ungarn
 Informationsmittel für Bibliotheken
 Informationen zur politischen Bildung
 Handbook of UFO Religions
 Kawanabe Kyosais Rakuga: Satirische Höllen- und Paradiesvorstellungen und Aesops Fabeln im Wandel der Meiji-Zeit
 Ueber den Fang und die Verwerthung der Walfische in Japan
 Foreign-language and English Dictionaries in the Physical Sciences and Engineering
 Brockhaus' kleines Conversations-Lexikon
 Polen
 Zwischen den Kulturen
 Shinto, Zen & Kirschblüte
 Spanien
 Kanada
 Ethnische und religiöse Minderheiten in Kleinasien
 Register
 Bolivien
 Ein schamanischer Blick auf die Welt
 Biographical Dictionaries and Related Works
 Bibliography of Japan
 Albanien
 From Taoism to Einstein
 The Environmental Challenges for Japan and Germany
 Japan
 National Bureau of Standards Miscellaneous Publication
 Deutsche Nationalbibliografie
 Kleines kommentiertes Wörterbuch zur Politik in Japan
 Kleines Lexikon der Japanologie
 Das kleine Namenlexikon
 Der Buddhismus in Japan
 Wood and Traditional Woodworking in Japan [Second edition]
 ZAR
 Frankreich
 Kleines Lexikon deutscher Wörter japanischer Herkunft
 Alternative Lebensstile und Aktivismus in Japan

Kleines Lexikon Der Japanologie Zur Kulturgeschic

Downloaded from hl.uconnect.hi.u.edu by guest

CHARLES TATE

NBS Special Publication Peter Lang Publishing

Im vorliegenden Buch geht es um die Etymologie von "großen Na- men" aus aller Welt, die uns aus Mythologie, Geschichte und dem aktuellen Geschehen mehr oder weniger vertraut sind und deren Verständnis unser Wissen in kultureller Hinsicht bereichern kann. Es erklärt knapp die Herkunft und Bedeutung von mehr als 2.300 Namen und gibt damit der schnellen und gezielten etymologischen Information den Vorzug; die Lebensdaten des jeweiligen Namensträgers werden nur insoweit berücksichtigt, als sie zu einer eindeutigen Identifizierung notwendig sind. Mit Anhang, Abkürzungs- und Literaturverzeichnis.

Ergänzungs-Conversations-Lexikon C.H.Beck

Dieses kleine Sachwörterbuch, das im Zusammenwirken von 22 Autoren entstanden ist, soll als handliche Informationsquelle und erste Orientierungshilfe denjenigen dienen, die sich mit Japan und seiner Kultur beschäftigen. Es wendet sich vor allem an die Studierenden der Japanologie. Im Hinblick auf eine philologisch historisch orientierte Japan-Wissenschaft bezieht sich der dargebotene Stoff größtenteils auf das vormoderne Japan, behandelt also die Entwicklung seit dem Meiji-Umbruch vor 100 Jahren nur in Ausblicken und am Rande. Die alphabetisch

geordneten Artikel erstrecken sich neben allgemeiner Wissenschaftskunde auf die Sachgebiete Sprache und Literaturgeschichte, politische und Geistesgeschichte, Rechts-, Religions- und Kunstgeschichte sowie auf Volkskunde und Geographie; auch andere Gebiete werden berührt (z.B. Wirtschaft, Verkehr, Medizin). Ein ausführlicher Index soll den Gebrauchswert des kleinen Nachschlagewerkes erhöhen.

Miscellaneous Publication - National Bureau of Standards C.H.Beck

The bibliography lists over 2800 unilingual, bilingual, and polyglot dictionaries, glossaries and encyclopedias in the physical sciences, engineering and technology published during the past twelve years. The majority of the titles cited have English as the source or target language, or are dictionaries giving definitions * in English. The bibliographic entries are arranged in 49 subject classes; within each subject, the entries are listed alphabetically by language, and within each language group by author. Forty-seven foreign languages are represented in the compilation. Lists of abbreviations and reference sources, and detailed author, language, and subject indexes complement the publication. (Author).

Max Weber in Japan Walter de Gruyter GmbH & Co KG

Mit Japans phänomenalen Zügen werden von Norden nach Süden Highlights japanischer Geschichte und Kultur angesteuert, vom turbulenten kaiserlichen und wirtschaftlichen Zentrum Tokyo über historisch und kulturell bedeutende Orte wie Nikko, Kyoto und Himeji, das wieder erstandene Hiroshima und Kobe, beschaulich in Berg und Tal gelegene Tempel, Schreine und Götterstatuen bis zu den köstlichen heißen Quellsbädern im familiären Ambiente seiner Gästehäuser; Schiffe, Hunderte Stufen und Gondeln führen über See und Berg. Informative Texte zu Geschichte,

Religionen, Kunst und Kultur (auch Küche, Sumo und Manga fehlen nicht) sowie rund zweihundert teils farbige Fotos, Pläne von Burgen, Gärten und Tempelanlagen und zahlreiche Illustrationen der Autorin vermitteln ein lebendiges Bild des Landes mit seinen vielen Gesichtern. Sakura, das Fest der Kirschblüte, überstrahlt das Ende der Reise.

Liberalisierung und (Notstands)Schutzklauseln im internationalen Warenhandel Mohr Siebeck

Ki emerged first and is the thread that runs through the millennia of Chinese philosophy. Ri was added later in Sung times and, together, ki and ri became the mainstay and core of Chinese beliefs in Sun (960-1279), Ming (1279-1644) and Ch'ing (1644-1911) times. In this remarkable and inspirational study, researched over many years, the author takes the view that ki can profitably be compared with European philosophy. In China, the ki thread appears as an original 'primal ki' (genki), which is the source of all things and affairs. The search is for the whole. In Greece, and later in Europe, the thinking goes in the opposite direction: it searches for the exact truth in the independent units of the cosmos, the atoms, the truth being found in the part. The study has three separate but interrelated parts. Part I delineates the ki and ri philosophy as it developed in China; Part II presents Confucian study and learning in Tokugawa Japan (1600-1868); Part III finishes with conclusions about things East and West and the situation in today's world. From Taoism to Einstein will have wide appeal to students of Eastern religion and philosophy, as well as students of East Asian history and political science, and Chinese and Japanese studies in general.

Schweden marixverlag

Bolivien, nur eine Schulzeiterinnerung an den Titicacasee, eine Stippvisite zwischen Peru und Brasilien, nur "der Bettler auf dem goldenen Thron"? Dieses Buch führt über die Klischees hinaus und erzählt die faszinierende Geschichte dieses Volkes von den frühen Kulturen bis zur Gegenwart, beschreibt die eigentümlichen Grosslandschaften, die politischen, wirtschaftlichen und ökologischen Probleme heute und berichtet vom alltäglichen Leben der Bolivianer und ihrer Kultur. (Quelle: Katalog SBE).

Ungarn Tectum Verlag DE

The Handbook of UFO Religions, edited by esteemed scholar of new religions Benjamin E. Zeller, offers the most expansive and detailed study of the persistent, popular, and global phenomenon of religious engagements with ideas about extraterrestrial life. The present work considers not only new religions founded on ideas about extraterrestrials and UFOs, but how those within more mainstream religions have responded to the science, scientific speculation, and popular culture involving extraterrestrials, UFOs, and related concepts. Global in reach, it includes chapters considering South and East Asia, Europe, and North and South America, and draws on several interdisciplinary methods. In addition, the handbook traces connections between UFO religiosity and cultural patterns such as science and scientism, esoterism and occultism, millennialism, and popular culture.

Informationsmittel für Bibliotheken C.H.Beck

Mit dem vorliegenden Kleinen kommentierten Wörterbuch wird erstmals in deutscher Sprache der Versuch unternommen, einen systematischen Überblick über wichtige japanische sozialwissenschaftliche Fachbegriffe zu geben. Es soll das Verständnis politischer Schlüsselbegriffe erweitern, die mittels der greifbaren allgemeinen Wörterbücher nicht oder nur eingeschränkt erfaßt und übersetzt werden können. Hierbei richtet es sich in erster Linie an Studierende der Japanologie sowie der sozialwissenschaftlichen Japanforschung, kann aber auch als Grundlage für Lehrveranstaltungen zum Thema dienen. Das Wörterbuch enthält ca. 1500 Stichwörter aus den Bereichen Staat, Politik und Demokratie in Japan, Lateinumschrift und japanische Ideogramme der Stichwörter, Herkunftsangaben der Katakana-Begriffe, direkte Übersetzungen der Begriffe, Erläuterungen und Kommentare mit Verweisen, Kennzeichnung zentraler Begriffe, Abkürzungen und Verweise auf den Ursprungsbegriff, Verweise auf Synonyme und Antonyme, weiterführende Hinweise. Carmen Schmidt ist promovierte Soziologin und Politologin mit dem Schwerpunkt der sozialwissenschaftlichen Japanforschung. Sie war wissenschaftliche Mitarbeiterin am Japanologischen Seminar der Universität Heidelberg und ist seit Oktober 2002 JSPS-Fellow an der Graduate School of Social Sciences der Hitotsubashi-Universität (Tôkyô). Als weitere Veröffentlichung liegt im Tectum Verlag vor: Sozialstruktur und politisches System in Japan: Gesellschaftliche Konfliktlinien, politische Repräsentation und die Formierung der Wählerschaft

Informationen zur politischen Bildung Washington, U.S. Department of Commerce

Japan and Germany as the number two and three of the economic powers base their success more than others on their industries. These have created in the past heavy environmental hazards (Minamata disease and 'Waldsterben'), which again led to the fact that they have become leaders in environmental technologies and protection. This volume presents the most outstanding contributions of a conference organised at the Musashi Institute of Technology, Yokohama, in October 2002, by the German-Japanese Society of Social Sciences, which assembles some of the most prominent specialists in the field of both countries.

Handbook of UFO Religions C.H.Beck

Das 1993-1995 in Mainz beheimatete Forschungsprojekt "Ethnische und religiöse Minderheiten in Kleinasien", diente der Aufgabe, durch Zusammenarbeit von vier inhaltlich benachbarten Fachern, die in Kleinasien lebenden Minderheiten von der hellenistischen Epoche in die Byzantinische Zeit zu untersuchen. Die hier versammelten acht Studien basieren auf Vortragen einer Ringvorlesung: P. Herz, Juden in Gesellschaft und Wirtschaft des oberen Maiandros-TalesW. Ameling, Die jüdische DiasporaJ. Kobes, Minderheit als Macht. Juden in der Auseinandersetzung mit Paulus in KleinasienN. Brox, Frühchristentum als Minderheit in KleinasienT. Baumeister, Die prophetische Bewegung des Montanismus als Minderheit im ChristentumU. Peschlow, Minderheiten im Maandertal und in Phrygien. Die archaologischen Zeugnisse(Tafeln)D.C. Smythe, Minorities in the Cities of the Maeander Valley, c. 610-1100G. Prinzing, Zu den Minderheiten in der Maander-Region während der Übergangsepoche von der byzantinischen zur seldschukisch-türkischen Herrschaft (11. Jahrhundert-Anfang 14. Jahrhundert)

Kawanabe Kyosais Rakuga: Satirische Höllen- und Paradiesvorstellungen und Aesops Fabeln im Wandel der Meiji-Zeit Mohr Siebeck

Die Studie beschäftigt sich mit dem Schutzmaßnahmenmechanismus (Safeguard) im internationalen Warenhandelsrecht. Systematisch werden die Schutzklauseln im WTO-, EG- und ASEAN-Recht kritisiert, um die Durchsetzbarkeit der GATT-Schutzklauseln zu untersuchen, die regionalen Schutzklauseln nach dem EG- und ASEAN-Recht miteinander zu vergleichen und deren GATT/WTO-Konformität zu prüfen. Vor dem Hintergrund des Spannungsverhältnisses mit der Liberalisierung des Warenhandels wird die Reform der geltenden WTO-Schutzklauseln diskutiert.

Ueber den Fang und die Verwerthung der Walfische in Japan BoD - Books on Demand

Kawanabe Kyosai (1831-1889), a famous artist living on the verge of a changing world, managed to combine the very best from the East and the West, from the old times and the new ones. He put into print works of art influenced by ancient Japanese tradition and religion, present Japanese Ukiyo-e handicraft and modern Western technology, knowledge and culture. He created his very own new style of pictures, using all his training, material and hard work. Kawanabe Kyosai was criticizing the ways of the Meiji government and the fact, that after Japan's seclusion the Japanese didn't have enough time to adapt to the new circumstances and to the new cultural influences that came from the West. The Japanese were not really allowed any more to be themselves, but couldn't adapt and become westernized so fast. With his caricatures the artist helps his people to cope with the new situation and all the new problems arising, whilst adapting to Western civilization. His pictures enable the Japanese to look at themselves critically in a mirror from an outsider's point of view as well as at their own government, culture and at the new incoming Western culture and civilization.

Foreign-language and English Dictionaries in the Physical Sciences and Engineering C.H.Beck

Dieser Band enthält das umfassende Register zur Internationalen Bibliographie zur germanistischen Lexikographie und Wörterbuchforschung.

Brockhaus' kleines Conversations-lexikon C.H.Beck

Die Lesenden werden zu einem philosophisch-schamanischen Dialog eingeladen, ohne dass die Wege dieser Reise vorgezeichnet sind. Das Gespräch ist geprägt von einem Miteinander, das einer Durchdringung der Themen dient und erfrischend unzeitgemäss und frei ist. Roman Steiner schöpft nicht nur aus seinem langjährigen schamanischen Erfahrungsschatz, sondern ermöglicht einen Blick in seinen reichen Fundus an Wissen hinsichtlich verschiedener schamanisch geprägter Kulturen.

Polen Kaiseisha press

English summary: Japanese Buddhism is one of the most influential, multifaceted and vital traditions of Buddhism. This book provides the most comprehensive and up-to-date overview of this fascinating religion currently available in any European language. Describing the current state of international research, it gives reliable information on the history, doctrines and practices of all the relevant doctrinal traditions, religious orders, movements, sects and denominations of Japanese Buddhism. The author provides a critical analysis of specific features of the religious history of Japan from the perspective of a systematic religious science. The volume is indispensable for all teachers and students who intend to delve into Japanese Buddhism and the history of religions in Japan. Numerous references enable the reader to start his or her own research or to study this subject in greater depth. German description: Der japanische Buddhismus zählt zu den einflussreichsten, vielfältigsten und lebendigsten Traditionen des Buddhismus. Auch im sogenannten aWesten haben verschiedene Spielarten des japanischen Buddhismus langst Fuss gefasst. Das vorliegende Buch ist die bislang umfassendste und aktuellste Gesamtdarstellung dieser faszinierenden Religion in einer europäischen Sprache. Den gegenwärtigen Stand der internationalen Forschung abbildend, liefert Christoph Kleine zuverlässige, zum Teil in westlichen Sprachen und jenseits hochspezialisierter Gelehrten Diskurse schwer zugängliche Informationen über Geschichte, Lehre und Praxis der wichtigsten Lehrtraditionen, Monchsorden, Bewegungen, Sekten und Denominationen des japanischen Buddhismus. Die Darstellung deckt die gesamte Zeitspanne zwischen der offiziellen Einführung des Buddhismus in Japan im 6. Jahrhundert und der Gegenwart ab. Als erster Autor überhaupt erörtert Kleine in einer Gesamtschau die Besonderheiten der japanischen Religionsgeschichte kritisch unter systematisch religionswissenschaftlichen Gesichtspunkten, indem er die historischen Fakten mit Fragestellungen und Theorien der allgemeinen Religionswissenschaft verknüpft. Das Buch stellt daher eine unverzichtbare Lektüre für alle Lehrenden und Studierenden, aber auch für interessierte Laien dar, die sich eingehender mit dem Buddhismus Japans und der japanischen Religionsgeschichte befassen möchten. Zahlreiche Literaturhinweise ermöglichen den Einstieg in die eigene Forschung oder ein vertieftes Studium.

Zwischen den Kulturen Springer-Verlag

Was ist eigentlich ein Prager? Ein Tscheche? Ein Deutscher? Oder ein Jude? Diese Fragen, die sich Franz Kafka nach dem Gespräch mit einem Tischnachbarn während seines Meraner Kuraufenthalts in einem seiner Reise-Briefe stellt, führt uns deutlich vor Augen, was ein Leben zwischen den Kulturen bedeutet. Die böhmische Vielvölkerstadt der k.u.k. Monarchie, die 1918 zur Hauptstadt der tschechoslowakischen Republik wurde, ist ein maßgeblicher Ort für die Erforschung nationaler Identitätsbildungsprozesse, die in interkulturellem Beziehungsgeflecht angesiedelt sind anhand ausgewählter Beispiele der deutschsprachigen Literatur aus Prag zeichnet die vorliegende Arbeit Konstruktionsprozesse der Kultur(en) als Wechselwirkung von Eigenem und Fremdem nach. Thematisch gliedert sich die kulturwissenschaftlich ausgerichtete Untersuchung in drei Teile: Selbstprofilierung der Nation, Fremdheitsprofile (Stereotypen) in der Literatur und kulturelle Identität als Prozeß. Im Zentrum der Analyse stehen Autoren, die bislang am Rande des Forschungsinteresses geblieben sind: August Sauer, Otto Pick, Fritz Mauthner, Max Brod, F.C. Weiskopf, Auguste Hauschner und Oskar Baum.

Shinto, Zen & Kirschblüte Diplomica Verlag

Eine wachsende Zahl junger Japaner kann und will den ehemals „idealen“ Lebensläufen der japanischen Mittelstandsgesellschaft nicht mehr folgen; die Analyse dieses gesellschaftlichen Wandels beschränkt sich zumeist auf dessen negative Implikationen. In diesem Kontext beleuchtet Julia Obinger eine junge Tokyoter Aktivistengruppe, die sich selbstbewusst in Opposition zu problemzentrierten Diagnosen stellt, indem sie alternative Lebensentwürfe und Teilhabeformen umsetzt. So hat sich das Netzwerk „Aufstand der Amateure“ (Shirôto no Ran) seit 2005 zur Speerspitze einer urbanen Bewegung entwickelt, deren Mitglieder auch durch ihre kreativen Protestaktionen seit Fukushima möglicherweise einen zivilgesellschaftlichen Wandel einleiten.

Spanien C.H.Beck

Japan is known to be a country of wood and "wood culture". Written sources on the practical aspect of traditional woodcraft, however, are scarce. For this reason it was decided to undertake a study based on in-depth interviews of craftsmen who are specialised in various fields of traditional woodworking. From the data thus obtained it was possible to study the materials used, the techniques, the nomenclature, the aesthetics and the culture prevailing in the various fields of woodcraft. As a result both the technical and the symbolic and aesthetic properties of wood and woodworking become apparent, as seen from the point of view of Japanese craftsmen who owe their skill and expertise to traditions passed from one

generation to the next. As such, this study contributes towards opening a new field of research for art historians, ethnobotanists, archaeologists and japanologists by supplying them with new means and tools to supplement their own. Apart from that, the present study, focusing on wood in all its

aspects as it does, ties in with an academic trend that has been developing in Japan over the past few decades.

Kanada Frank & Timme GmbH

Ethnische und religiöse Minderheiten in Kleinasien BoD - Books on Demand